50. Sie sagen: „Pflegten nicht doch eure Gesandten mit den klaren Beweisen zu euch zu kommen?“ Sie sagen: „Ja, doch!“ Sie sagen: „So ruft an.“ Aber das Anrufen der Ungläubigen geht bestimmt verloren[1].

51. Wahrlich, Wir helfen Unseren Gesandten und denjenigen, die glauben, im diesseitigen Leben und am Tag, da die Zeugen auftreten,

52. am Tag, da den Ungerechten ihre Entschuldigung nicht nützt und es für sie den Fluch geben und es für sie die böse Wohnstätte geben wird.

53. Wir gaben bereits Mūsā die Rechtleitung und ließen die Kinder Isrā'īls die Schrift erben

54. als Rechtleitung und Ermahnung für diejenigen, die Verstand besitzen.

55. So sei standhaft. Gewiß, Allahs Versprechen ist wahr. Und bitte um Vergebung für deine Sünde und lobpreise deinen Herrn am Abend und am frühen Morgen.

56. Gewiß, diejenigen, die über Allahs Zeichen streiten, ohne daß sie eine Ermächtigung erhalten hätten, haben in ihren Brüsten nur Neid[2] (auf das), was sie nicht erreichen werden können. So suche Zuflucht bei Allah, denn Er ist der Allhörende und Allsehende.

57. Wahrlich die Erschaffung der Himmel und der Erde ist größer als die Erschaffung der Menschen. Aber die meisten Menschen wissen nicht.

58. Nicht gleich sind der Blinde und der Sehende und auch nicht diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, und der Missetäter. Wie wenig ihr bedenkt[3]!

[1] Wörtlich: in die Irre.

[2] Wörtlich: Überheblichkeit (hinsichtlich dessen).

[3] Andere Lesart: sie bedenken.